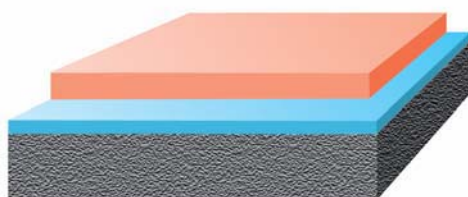


WERIPOX® STANDARD

Zweischichtiges Epoxidharz - Beschichtungssystem für mineralische Untergründe. Ca. 2 mm Schichtstärke.

Anwendungsbereich:

- Normal belastete Industrieböden
- Lagerbereiche
- Keller
- Garagen



- Verlaufbeschichtung **WERIPOX®-121**
- Grundierung **WERIPOX®-100**
- Untergrund

Eigenschaften:

- Lösungsmittelfrei
- Staubbindend
- Fugenlos
- Rutschfest
- Strapazierfähig

Technische Daten

Druckfestigkeit (DIN EN 196)	>65 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN ISO 4624)	>38 N/mm²
Haftzugfestigkeit (DIN ISO 4624)	>3,5 N/mm²
Shore D-Härte (DIN 53505)	80
Lichtbeständigkeit (DIN EN ISO 877)	6
(Skala 1-8; 8 = sehr gut)	



Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen zementgebundenen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Bei starker Verschmutzung wird im Kreuzgang (2 Arbeitsgänge im 90° Winkel versetzt) gearbeitet. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund z.B. mit **WERIPOX®-RM** oberflächenbündig verfüllen.

Grundierung

WERIPOX®-100 wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Zum Anmischen wird die Härterkomponente (B) restlos in die Harzkomponente (A) geschüttet. Die Mischung wird mit einem langsamlaufenden Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv gemischt. Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Die Grundierung wird mit einem Gummischieber oder einer mittelflorigen Rolle homogen aufgebracht. Verbrauch je nach Saugfähigkeit 250 – 500 g/m².

Die noch frische Fläche wird mit Quarzsand der Körnung 0-0,3 mm leicht abgestreut (ca. 500 g/m²), um eine bessere Zwischenschichthaftung zu gewährleisten.

Verlaufbeschichtung

Die ausgehärtete Grundierung muss übergeschmirgelt und abgesaugt werden.

Die beiden Komponenten der Verlaufbeschichtung **WERIPOX®-121** werden wie vor beschrieben zusammengemischt und mit einem Zahnspachtel oder einer Kelle aufgetragen. Die beschichteten Abschnitte direkt mit einer mittelflorigen Rolle abrollen.

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm

Bei Temperaturen von 20°C ist der Boden nach ca. 18 Stunden begehbar und nach 48 Stunden belastbar. Die endgültige mechanische Beständigkeit ist nach 7 Tagen, die chemische nach 4 Wochen erreicht.

Ausschreibungstext

- | | |
|-------------------|---|
| ...m ² | Bodenfläche fräsen, schleifen oder kugelstrahlen und absaugen. |
| ...m ² | Grundieren mit WERIPOX®-100 oder vergleichbarem Produkt (Verbrauch: 250-500 g/m ²) und abstreuen mit ca. 500 g/m ² Quarzsand 0,1-0,3 mm |
| ...m ² | Überschmirgeln und absaugen. Aufbringen der Verlaufbeschichtung WERIPOX®-121 oder eines vergleichbaren Produkts (Verbrauch: ca. 1,5 kg/m ² /mm). |

Hinweis: Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte!